



Medieninformation

008/2016

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Sachsen
Beamtenbund und Tarifunion Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Stephan Gößl

Durchwahl

Mobil 0172 37 27 063
Telefon +49 351 564 4060
Telefax +49 351 4029

presse@
smf.sachsen.de*

Dresden,
28. Januar 2016

Gespräche zur Beamtenbesoldung

Fahrplan für Gespräche zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts beschlossen

Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland hat sich heute in Dresden mit Markus Schlimbach, stellv. Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bezirk Sachsen (DGB) und Gerhard Pöschmann, Landesvorsitzender des Beamtenbund und Tarifunion Sachsen (SBB), sowie Hans-Ulrich Benra, stellv. Bundesvorsitzender und Fachvorstand Beamtenpolitik von dbb, Beamtenbund und Tarifunion und Hagen Husgen, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) auf den weiteren Fahrplan für Gespräche zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts verständigt.

Das Bundesverfassungsgericht hatte festgestellt, dass die Besoldungsgruppe A 10 im Jahr 2011 in Sachsen verfassungswidrig ist und dem Landesgesetzgeber Änderungen des Besoldungsgesetzes mit Wirkung zum 01. Juli 2016 aufgegeben.

Die Gründe des Beschlusses machen deutlich, dass die Maßstäbe, die das Gericht bei der Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Besoldung für die Besoldungsgruppe A10 in Jahr 2011 angelegt hat, auch auf die anderen Besoldungsgruppen und alle Besoldungsordnungen in Sachsen anzuwenden sind.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pförtner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen hat mit dem DGB und dem SBB konstruktive Gespräche mit folgendem Ziel aufgenommen:

- Schaffung einer verfassungskonformen, fairen und akzeptablen Regelung für alle Besoldungsgruppen und Besoldungsordnungen
- Beseitigung der Unteralimentation für die Vergangenheit und Sicherstellung einer amtsangemessenen Alimentation für die Zukunft

Darüber hinaus stellte der Finanzminister fest, dass die Unteralimentation aller Beamten, Richter und Versorgungsempfänger unabhängig von eingelegten Widersprüchen und erhobenen Klagen beseitigt werden soll.

Die Gespräche sollen im ersten Quartal 2016 abgeschlossen werden.